

Die Menschen brauchen einen Lichtblick. Museen spielen dabei eine zentrale Rolle

Berlin, 1. März 2021

Vor dem anstehenden Bund-Länder-Gespräch zur Corona-Krise fordert der Deutsche Museumsbund, Museen zeitnah zu öffnen und damit die schrittweise Rückkehr in den Alltag zu ermöglichen. Museen sind sichere Orte, das belegen Studien. Vor dem Hintergrund der zunehmenden psychischen Belastung und Vereinsamung kann der Museumsbesuch ein wichtiger Lichtblick sein, der Halt und Hoffnung gibt.

Seit November sind Kultureinrichtungen und damit auch Museen erneut geschlossen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Überlegungen zu einer schrittweisen Öffnung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens sowie des anstehenden Bund-Länder-Gesprächs zur Corona-Krise fordert der Deutsche Museumsbund, die gesellschaftliche Rolle der Museen zu berücksichtigen und sie schnellstmöglich wieder zu öffnen.

Als nicht-kommerzielle Orte der Bildung und Begegnung bieten Museen Anregungen, Austausch und geistige Erholung. Gerade ältere und von der Pandemie besonders betroffenen Menschen können in Museen einen wichtigen Teil ihres Alltags wiedergewinnen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden psychischen Belastung und Vereinsamung kann der Museumsbesuch ein wichtiger Lichtblick sein, der Halt und Hoffnung gibt. Museen sind zudem wichtige Erlebnis- und Bildungsorte, die für eine positive gesellschaftliche Entwicklung unerlässlich sind. In der Zeit, in der vielen Kindern und Jugendlichen droht, den Anschluss zu Schule und zum formellen Bildungssystem zu verlieren, sind die Museen mit ihren informellen Bildungsangeboten unverzichtbar.

Auch in Zeiten der Pandemie sind Museen sichere Orte. Dies belegen Studien wie die aktuelle Modellberechnung der Technischen Universität Berlin. Museen weisen eine geringere Ansteckungsrate als alle anderen Bereiche des öffentlichen Lebens auf. Museen können auf langjährige Erfahrungen beim Besuchermanagement zurückgreifen, sie bieten vielfach Online-Tickets für festgelegte Zeitfenster, eine Begrenzung der Besucherzahlen, verfügen über große Räume, kluge Wegführungen sowie Lüftungsanlagen. Mit strengen Abstands- und Hygieneregeln sowie Maßnahmen zur Kontaktnachverfolgung ermöglichen Museen sowohl Besucher*innen als auch Mitarbeiter*innen einen sicheren Aufenthalt. In Italien, Spanien, Österreich, Polen, Luxemburg, Belgien und weiteren Ländern sind die Museen offen. Die Politik hat dort diese Tatsache erkannt.

Der Deutsche Museumsbund fordert daher die schnellstmögliche Wiedereröffnung der Museen. Diese Entscheidung wäre ein wichtiger Lichtblick, den viele Menschen seit Monaten erwarten.

Medienkontakt

Deutscher Museumsbund e. V.
In der Halde 1, 14195 Berlin
office@museumsbund.de
museumsbund.de